

Antrag der CDU - Ratsfraktion öffentlich	Datum 27.06.2005	Nummer A0120/05
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	11.07.2005	
Kurztitel  Einzäunung des Schulgeb. des A.-Einstein-Gymn.		

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Schulgelände des Albert-Einstein-Gymnasiums zu umzäunen. Dabei ist die Einfriedung in der Art auszuführen, dass ein unberechtigtes Betreten des Schulgeländes erheblich erschwert wird.

Begründung:

An die CDU-Ratsfraktion wurden verschiedene Probleme durch die fehlende Abgrenzung des Schulgeländes des Albert-Einstein-Gymnasiums in Neu-Olvenstedt gegenüber der Umgebung u. a. durch Schüler und Lehrer herangetragen.

So kommt es sehr häufig zu Diebstahlsschäden, Sachbeschädigungen bzw. Verschmutzungen auf dem Schulgelände durch Dritte.

Ein weiteres erhebliches Problem stellt die Verkotung durch Hunde auf dem Gelände dieser Bildungseinrichtung dar.

Daher sieht die CDU-Ratsfraktion die Notwendigkeit zur Errichtung einer entsprechenden Zaunanlage zum Schutz des Schulgeländes des Albert-Einstein-Gymnasiums als gegeben an.

Reinhard Stern  
CDU-Fraktionsvorsitzender